

HI TEST

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-09-

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

1.1 Produktkennung

Markenname: Hi Test
Produktnummer: 83916

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Benzin-Oktan-Booster

Nutzungsbeschränkungen: Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Hersteller: Maxima Racing Oils
9266 Abraham Way
Santee, CA 92071
USA
Auskunft Telefon Nummer: +1 619 449 5000
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notrufnummer

Notfallinformation: In der USA: CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)
Außerhalb der USA: +1 619 449 5000

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS/CLP (1272/2008) Einstufung:

Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2 (H225)
Aspirationstoxizität Kategorie 1 (H304)
Hautreizung Kategorie 2 (H315)
Augenreizung Kategorie 2 (H319)
Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (H361d)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 (H336)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kategorie 2 (H373)

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahr



HI TEST

Version: 1.2

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Revisionsdatum: 2024-09-

Enthält leichtes aliphatisches Lösungsmittelnaphtha.

Gefahrenhinweise	Sicherheitshinweise
<p>H225 Extrem leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen H373 Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen</p>	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen P202 Nicht handhaben, bevor alle Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden wurden P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P243 Maßnahme gegen elektrostatische Entladung treffen. P260 Dunst, Dampf oder Aerosol nicht einatmen P264 Nach Gebrauch Hände und Arme gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder Haaren): Sofort alle kontaminierten Kleidungen ausziehen. Haut mit Wasser waschen. P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen. P304 + P340 BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position halten die das Atmen erleichtert. P305 + P351 + P338 KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser</p>

HI TEST

Version: 1.2

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Revisionsdatum: 2024-09-

	<p>spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen. P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen. P370 + P378 Bei Brand: Kohlendioxid, Schaum oder Pulverlöscher zum Löschen verwenden. P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.3 Sonstige Gefahren: Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	GHS/CLP Klassifizierung	% w/w
Toluol	108-88-3	203-625-9	Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Hautreizung 2 H315 Aspirationstoxizität 1 H304 Repr. 2 H361d Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition 3 (H336) Spezifische Zielorgan-Toxizität Mehrmalige Exposition 2 (H371)	80-100
Isopropanol	67-63-0	200-661-7	Entzündbare Flüssigkeiten 2 H225 Augenreizung. 2 H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition 3 H336 (H336)	5-10

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

HI TEST

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-09-

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auge: Augen mit viel Wasser spülen und dabei die Augenlider auseinanderhalten. Bei Auftreten oder Anhalten einer Reizung ärztlichen Rat einholen.

Haut: Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Reizungen oder Symptomen ärztlichen Rat einholen. Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Einatmung: Sofort an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff durch qualifiziertes Personal verabreichen lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Arzt aufsuchen.

Einnahme: Aspirationsgefahr. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen oder krampfenden Person etwas über den Mund geben. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unter die Hüften halten, um ein Ansaugen in die Lunge zu vermeiden. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann Augenreizungen verursachen. Verursacht Hautreizungen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann zu Reizungen der Atemwege und Auswirkungen auf das Zentralnervensystem wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit führen. Aspirationsgefahr: Gesundheitsschädlich oder tödlich beim Verschlucken. Aspiration, die Schluck- oder Brechreiz auslöst kann Lungenschäden verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Verwenden Sie Kohlendioxid, Alkoholschaum oder Trockenlöschmittel. Wasser ist möglicherweise unwirksam, kann jedoch zum Kühlen exponierter Behälter und Strukturen und zur Dispersion entflammbarer Dämpfe verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren: Dieses Produkt ist leicht entzündlich und bildet mit Luft explosive Gemische. Dämpfe sind schwerer als Luft und wandern entlang der Oberfläche zu entfernten Zündquellen und blitzen zurück. Geschlossene Behälter können bei extremer Hitzeeinwirkung explodieren.

Verbrennungsprodukte: Bei Verbrennung können Kohlenstoff- und Schwefeloxide entstehen.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten volle Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen.

HI TEST

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-09-

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Verschütteten Bereich evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Mit explosionsgeschützter Ausrüstung den Bereich lüften. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Siehe auch: "Personenschutz", Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit inerten, absorbierenden Materialien aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn sich das verschüttete Material nicht entzündet hat, die Dämpfe mit Wassersprühstrahl zerstreuen und das Personal schützen, dass versucht, das Leck zu stoppen. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Dünsten vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauchs- oder Lagerbereichen nicht zulassen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren, abseits von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und allen Zündquellen. Entsprechend den Vorschriften für die Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten lagern. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten. Vor Beschädigung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): nicht spezifiziert

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

8.1 Zu überwachende Parameter: Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Toluol	20 ppm TWA ACGIH TLV 50 ppm TWA, 100 ppm STEL EU IOEL

HI TEST

Version: 1.2

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Revisionsdatum: 2024-09-

	20 ppm TWA, 100 ppm STEL Belgium OEL 20 ppm TWA, 100 ppm STEL France OLE 50 ppm TWA, 200 STEL Germany DFG 50 ppm TWA Italy OEL 50 ppm TWA, 100 ppm STEL Spain OEL 50 ppm TWA, 100 ppm Sweden OEL 50 ppm TWA, 100 ppm UK OEL
Isopropanol	200 ppm TWA, 400 STEL ACGIH TLV 200 ppm TWA, 400 ppm STEL Belgium OEL 400 ppm STE France OEL 200 ppm TWA, 400 ppm Germany DFG 200 ppm TWA, 400 ppm Spain OEL 150 ppm TWA, 250 STEL Sweden OEL 400 ppm TWA, 500 ppm STEL UK OEL

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei ausreichender lokaler Belüftung verwenden, um die Exposition unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Wo erforderlich, explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

Atemschutz: Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte sollte ein zugelassenes Atemgerät für organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Die Auswahl des Atemschutzes hängt von der Art, Form und Konzentration der Verunreinigungen ab. Entsprechend den geltenden Vorschriften und der guten Arbeitshygiene auswählen.

Hautschutz: Tragen Sie undurchlässige Handschuhe wie Teflon oder Viton gemäß EN 374, um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung, falls erforderlich, um Hautkontakt und Kontamination der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

Augenschutz: Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden. EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Blau
Geruch	Lösungsmittelgeruch
Geruchsschwelle	0,16 ppm (Toluol)
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	-95°C

HI TEST

Version: 1.2

Revisionsdatum: 2024-09-

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Siedepunkt	110.6°C
Entflammungspunkt	4°C
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Unzutreffend
Obere Explosionsgrenze	7.1% (toluene)
Untere Explosionsgrenze	1.1% (toluene)
Dampfdruck	3.8 kPa @ 25°C
Dampfdichte (Air=1)	2.8
Relative Dichte	0.8636
Löslichkeit	Löslich in Kohlenwasserstoffen; nicht in Wasser löslich
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	235-315°C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Keine Daten verfügbar
Viskosität	0.59 cP @ 20°C

9.2 Andere Informationen: keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: keine Reaktivität zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität: stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Umstände: Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Augenkontakt: Verursacht Augenreizungen mit Rötungen, Reißen und Stechen

HI TEST

Version: 1.2

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Revisionsdatum: 2024-09-

Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu leichten Reizungen oder Trockenheit führen. Wiederholter Hautkontakt kann zu einer nicht allergischen Dermatitis führen.

Einatmung: Das Einatmen von Dämpfen kann zu Schleimhaut- und Atemwegsreizungen und Depressionen des Zentralnervensystems mit Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schwindel, Vergiftung, Übelkeit, Erbrechen, Orientierungslosigkeit, Benommenheit und Bewusstlosigkeit führen.

Einnahme: Verschlucken kann zu Schleimhaut- und Magen-Darm-Reizungen sowie zu Depressionen des Nervensystems mit Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Narkose und Bewusstlosigkeit führen. Aspiration in die Lunge bei Verschlucken oder Erbrechen kann schwere Lungenschäden verursachen, die tödlich sein können.

Akute Toxizitätswerte:

Toluol	Oral rat LD50 5580 mg/kg; Inhalation rat LC50 >20 mg/L; Dermal rabbit LD50 > 5000 mg/kg
Isopropanol:	Oral rat LD50 5045 mg/kg; Inhalation rat LC50 72.6 mg/L/4hr; Skin rabbit LD50 12800 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung: Toluol verursacht Hautreizungen bei Kaninchen.

Augenschaden/Reizung: Isopropanol verursacht Augenreizungen bei Kaninchen.

Reizung der Atemwege: Für das Gemisch sind keine Daten verfügbar. Komponenten verursachen keine Reizung der Atemwege.

Sensibilisierung der Atemwege: Für das Gemisch sind keine Daten verfügbar. Komponenten sind keine Sensibilisatoren für die Atemwege.

Hautsensibilisatoren: Leichtes aliphatisches Lösungsmittel naphtha war in einem Bühler-Test bei Meerschweinchen negativ.

Keimzellmutagenität: Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Komponenten sind keine Keimzellmutagene.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit einem Anteil von 0,1% oder mehr ist nach IARC, NTP oder EU CLP als krebserregend eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Es wurde gezeigt, dass Toluol entwicklungsbedingte Auswirkungen hat. In einer Entwicklungsstudie mit Mäusen wurde in hochdosierten Gruppen (392 ppm) maternale Toxizität festgestellt. Es wurde kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität festgestellt. Welpen aus der Niedrigdosisgruppe zeigten eine signifikante Zunahme des Körpergewichts und eine erhöhte Inzidenz von Skelettanomalien.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

HI TEST

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-09-

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Wiederholte Exposition: Bei Ratten und Mäusen wurde nach 13-wöchiger Exposition ein oraler NOAEL von 625 mg / kg / Tag beobachtet. Bei den Ratten wurde ein neuronaler Zelltod in Dosen oberhalb des NOAEL beobachtet. Die lebenslange Inhalationsexposition von Ratten verursachte eine Degeneration des Nasenepithels und erhöhte die Inzidenz von Magengeschwüren mit einer NOAEC von 300 ppm und einer LOAEC von 600 ppm. Weitere in Inhalationsstudien an Labortieren beobachtete Effekte sind die adaptive Proliferation der Leber und langanhaltende oder irreversible Auswirkungen auf das Gehör. Eine NOAEC von 700 ppm für Hörverlust bei Ratten wurde ermittelt. Es wurde gezeigt, dass eine Langzeitinhalation bei Ratten dauerhafte Auswirkungen auf die Gehirneurochemie und den Neuronen Verlust im Hippocampus hat. Diese Auswirkungen können jedoch nicht ohne Weiteres funktionell interpretiert werden. Mehrere Untersuchungen am Menschen legen nahe, dass Toluol nach Einatmen hoher Konzentrationen langfristige Auswirkungen auf das Gehirn und das Zentralnervensystem haben kann.

Aspirationsgefahr: Dieses Produkt erfüllt die Kriterien für eine Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION

12.1 Toxizität

Toluol:	96 hr LC50 Coho salmon 5.5 mg/L (flow through), 40 day NOEC - 1.4 mg/L; 48 hr EC50 Ceriodaphnia dubia 3.78 mg/L; 72 hr EC50 Chlamydomonas angulosa 134 mg/L
Isopropanol:	96 hr LC50 Pimephales promelas 9640 mg/L; 48 hr EC50 Daphnia magna - 13,299 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Toluol und Isopropanol sind leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Toluol weist einen BCF von weniger als 90 auf. Dies lässt vermuten, dass die Biokonzentration in Wasserorganismen gering bis mäßig sein dürfte.

12.4 Mobilität im Boden: Toluol und Isopropanol sind im Boden sehr beweglich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung: Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

HI TEST

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-09-

	14.1 UN Nummer	14.2 UN Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
US DOT	UN1294	Toluol	3	PGII	
Canadian TDG	UN1294	Toluol	3	PGII	
EU ADR/RID	UN1294	Toluol	3	PGII	
IMDG	UN1294	Toluol	3	PGII	
IATA/ICAO	UN1294	Toluol	3	PGII	

Hinweis: Dieses Produkt kann in begrenzter Menge versendet werden, wenn die Verpackung den Anforderungen entspricht.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code: Unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

Chemische Inventare

Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen: Alle Komponenten dieses Produkts sind im TSCA-Inventar.

ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

Ersetzt: Version 1.1

Datum aktualisiert: 3. September 2024

Revisionsübersicht:

07/06/17: Neues Dokument

10/31/17: Notfalltelefon aktualisiert #

09/03/24: Wir haben alle Abschnitte überprüft, um sicherzustellen, dass sie auf dem neuesten Stand sind.

GHS-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Entzündbare Flüssigkeit 2 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2

Entzündbare Flüssigkeit 3 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3



HI TEST

Version: 1.2

Herausgegeben: 2017-07-06
03

Revisionsdatum: 2024-09-

Aspirationstoxizität 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1
Hautreizung. 2 Hautreizung Kategorie 2
Augenreizung 2 Augenreizung Kategorie 2
Reproduktionstoxizität 2 Reproduktionstoxizität Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität Wiederholte Exposition 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität Wiederholte Exposition Kategorie 2
H226 Leicht entzündliche Flüssigkeit und Dampf.
H226 Entzündbare Flüssigkeit und Dampf.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen
H373 Kann die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition schädigen

=====
Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.